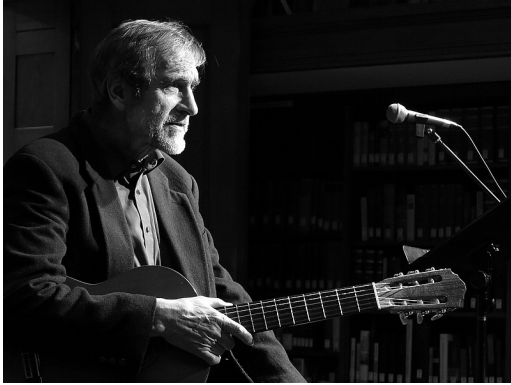




Newsletter Januar 2024 der Wissenschaftlichen Stadtbibliothek

Veranstaltungen



ABSAGE: Literatur im Exil

Cantaton Theater mit Burkhard Engel

Mittwoch, 24. Januar 2024, 18.30 Uhr

Krankheitsbedingt fällt die musikalische Lesung mit Burkhard Engel am 24. Januar leider aus. Wir bitten um Ihr Verständnis!

Die Lesung war als gemeinsame Veranstaltung der [Konrad-Adenauer-Stiftung e. V.](#) und der Wissenschaftlichen Stadtbibliothek Mainz zum **Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus** am 27. Januar geplant.

Treffpunkt Stadtbibliothek der Mainzer Bibliotheksgesellschaft

„Schönste Beherrscherin meines Lebens“ – Liebes- und Freundschaftsbriefe seit 500 Jahren

Mittwoch, 14. Februar 2024, 18.30 Uhr, Eintritt frei



Wer bekommt nicht gerne einen Liebesbrief? Vor allem in Zeiten der schnelllebigen Kommunikation über Text-, Sprachnachrichten oder Emojis scheint dem handgeschriebenen Wort auf Papier eine besondere Bedeutung zuzukommen. Vor gar nicht allzu langer Zeit gehörten Briefe zum alltäglichen Leben der Menschen dazu. Zur Unterstützung bei der schriftlichen Korrespondenz dienten sogenannte Briefsteller. Dabei handelt es sich um Bücher, die Anleitungen zum Briefeschreiben geben. Seit Johannes Gutenbergs Erfindung, verbreitete sich diese Gattung und viele nutzten Briefsteller, um mit Liebes- und Freundschaftsbriefen Abwesende zu Anwesenden zu machen.



Dr. Erwin Kreim trug mehr als 450 Briefsteller zusammen, darunter wertvolle Inkunabeln aus der Zeit vor 1500. Seine Sammlung ging 2011 an das Gutenberg-Museum über. Anlässlich des Treffpunkts Stadtbibliothek am Valentinstag 2024 präsentiert er ausgewählte Texte und Frühdrucke zum „Anfassen“ mit Fokus auf der Liebesbrief-Kommunikation. Mit 500 Jahre alten Regeln werden Briefe persönlicher als mit ChatGPT.

Der Schauspieler **Artur Tissen** liest Texte der damaligen Epoche, die heute noch Gültigkeit haben. Die Schauspielerin **Anna Sunnus** rezitiert Briefe emanzipierter Frauen des frühen 19. Jahrhunderts. Das alles wird stimmungsvoll umrahmt von Saxophonklängen von **Ilse Schroer**.

Ein liebevoller Abend zum Valentinstag für alle Interessierten, Liebenden sowie Freundinnen und Freunde.



Aktuelles aus der Stadtbibliothek

Mittelalter am laufenden Meter

Handschriftenführungen und Begleitausstellung

noch bis 15. März 2024

Handschriftenführungen

jeweils donnerstags um 16 Uhr im Lesesaal

1. Februar 2024

Der Drache, das beliebteste Haustier in mittelalterlichen Bibliotheken

22. Februar 2024

Eigentlich zu groß und zu laut für die Bibliothek: Mainzer Choralhandschriften

7. März 2024

Computern ohne Computer: Wie man im Mittelalter Mondlauf, Festtage und Nachtstunden berechnete



Öffnungszeiten der Ausstellung

Montag	10–18 Uhr
Dienstag	10–17 Uhr
Mittwoch	10–18 Uhr
Donnerstag	10–13 Uhr
Freitag	10–13 Uhr
Eintritt frei	

Die Begleitpublikation kann für 10 € während der Führung oder in der Ausleihe erworben oder online über den Bibliotheksshop bestellt werden.





Digitalisierte Fastnachtmaterialien

Die „fünfte Jahreszeit“ ist in Mainz bereits in vollem Gange. Wer nicht mehr warten möchte, bis es an Rosenmontag so richtig rund geht, kann ja ein bisschen in der Mainzer Fastnachtshistorie stöbern. Im kostenfrei zugänglichen Digitalisierungsportal www.dilibri.de finden Sie zahlreiche Materialien zur närrischen Zeit, zum Beispiel Ausgaben der „Mainzer Fastnachtszeitung“, von „Narhalla“, den „Mainzer Witz-Raketen“ oder auch eine Zugaufstellung aus dem Jahr 1897. Viel Spaß und helau!



Impressum

Folgen Sie uns auch bei [Facebook](https://www.facebook.com/) und [Instagram](https://www.instagram.com/)!

Wissenschaftliche Stadtbibliothek Mainz
Öffentlichkeitsarbeit
Rheinallée 3 B
55116 Mainz
06131 12-2649
www.bibliothek.mainz.de

Bildnachweis:
Seite 1: © Martin Steinmetz
Seite 1: © Markus Spiske
Seite 2 und 3: © Stadtbibliothek Mainz



Landeshauptstadt
Mainz